

Gemeinde Schondorf am Ammersee



NIEDERSCHRIFT über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates Schondorf am Ammersee

vom 5. Juni 2024
im Sitzungssaal des Rathauses Schondorf

Vorsitz:

2. Bürgermeister Martin Wagner

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden ist. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Schondorf ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Bemerkung:

Thomas Betz
Michael Deininger
Helga Gall
Bettina Hölzle
Rainer Jünger
Luzius Kloker
Franziska Königl
Sabine Pittroff
Wolfgang Schraml
Simon Springer
Anna Wagenknecht
Tobias Widemann
Stefanie Windhausen-Grellmann

anwesend ab 19.34 Uhr

Entschuldigt sind

Alexander Herrmann
Andreas Ernst
Rudi Hoffmann

Öffentliche Sitzung:

1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 15.05.2024, öffentlicher Teil
2. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
3. Informationen an den Gemeinderat / Verschiedenes
4. Kreisumlage 2024; Höhere Umlage aufgrund eines Rechenfehlers der Kämmerei
5. Brückenbauwerk Moraschbrücke Bahn-km 28,4 - Bahnstrecke Weilheim-Mering; Vorstellung Sanierungskonzepte, Auftragsvergabe Planerleistung und vorbereitende Untersuchung
6. Antrag auf Baugenehmigung; Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage; Am Eicht 1; FlurNr. 259/4; Gem. Unterschondorf
7. Genehmigung gemäß § 172 BauGB; Aufteilung Grundbesitz Wohnungs-/Teileigentum, Blombergstraße 10, FlNr. 954/5, Gem. Oberschondorf
8. Antrag gem. Art. 15 DSchG; Errichtung einer Photovoltaikanlage auf einem denkmalgeschützten Haus; Landsberger Straße 42; FlNr. 91 Gem. Oberschondorf
9. Leistungs- und Honorarangebot Vorstudie zur Machbarkeit einer geothermischen Wärmeversorgung Ammersee West; Beteiligung der Gemeinde Schondorf am Ammersee
10. Freiwillige Feuerwehr Schondorf - Beantragung einer Ausfallbürgschaft für das Festwochenende 19.-21.07.2024
11. Freiwillige Feuerwehr Schondorf - Beschaffung weiterer Einsatzkleidung und Material sowie Reparatur Heckwarneinrichtung LF10
12. Kreisseniorennachmittag 09.09.2024 in Kaufering
13. Zuschussantrag Donum Vitae für 2024
14. Zuschussantrag Künstlerfest "Seehkraft" am 26.7. und 28.7.2024 im Garten der historischen Moltke-Villa
15. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil
16. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Sodann wurde in die Tagesordnung eingetreten. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentliche Sitzung

1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 15.05.2024, öffentlicher Teil

Sachverhalt:

Hr. Schindler – oberer Teil der Stegwiese – wer überprüft das – wurde nicht gekehrt.

Hr. Ploner – Matsch Weingartenweg – zwei neuralgische Punkte – hier rinnt zum Teil das Wasser aus der Böschung. Im hinteren Teil läuft das Wasser auf den Weg.

Zwei Tagesordnungspunkte werden von der Sitzung genommen, zum einen im öffentlichen Teil die Moraschbrücke und im nichtöffentlichen Teil der TOP 2.

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 15.05.2024, öffentlicher Teil, wird vollinhaltlich anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

| Anwesend | Stimmberechtigt | JA | NEIN |
|----------|-----------------|----|------|
| 14 | 14 | 13 | 0 |

Hinweis:

Frau Wagenknecht enthält sich einer Stimmabgabe wegen damaliger Abwesenheit.

2. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Sachverhalt:

Aus der letzten Sitzung (15.05.2024)

TOP 2

Neubau Kindergarten und Krippe (KIS) Bergstraße - Vergabe Planungsleistungen Raumakustik und Schallschutz

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung das **Büro Bekon Lärmschutz+Akustik GmbH** aus **Augsburg** mit der Bau- und Raumakustikplanung für den Neubau Kindergarten und Krippe Bergstraße (KIS) entsprechend dem Angebot vom 06.05.2024 über **16.391,06€ brutto** zu beauftragen.

TOP 3

Neupflanzung Hecke Kirchenäcker und Teilbereich Friedhof; Auftragsvergabe

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, Fa. Garten Bronder, Utting mit Angebot vom 24.04.2024 und Angebotssumme in Höhe von 10.379,18 € zu beauftragen.

TOP 4

Sanierung Gehwege Bahnhofstraße; Vermessungsleistungen ; Auftragsvergabe

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung das Büro Arnold Consult AG für Vermessungsleistungen mit einer Angebotssumme in Höhe von 6.309,98 € brutto zu beauftragen.

3. Informationen an den Gemeinderat / Verschiedenes

Sachverhalt:

Herr Wanger berichtet kurz über die Hochwassersituation und bedankt sich ganz herzlich bei der freiwilligen Feuerwehr und der SEG der Wasserwacht die sich im Landkreis Dachau bei Evakuierungsmaßnahmen beteiligt haben.

4. Kreisumlage 2024; Höhere Umlage aufgrund eines Rechenfehlers der Kämmerei

Sachverhalt:

Bei der Aufstellung des Verwaltungshaushalt, welcher unmittelbar vor der Erkrankung des Kämmers erfolgte und die Auswirkungen schon vorhanden waren, ist diesem ein Fehler bei der Berechnung der Kreisumlage unterlaufen.

Bei der Umlagekraft wurde anstatt der maßgeblichen Umlagekraft von 5.884.183,00 € für 2022 wurde leider der Betrag 5.584.183,00 € mit dem Hebesatz von 53 % multipliziert (Übertragungsfehler).

Dadurch wurde für die Kreisumlage fälschlicherweise ein Wert von 2.959.650,00 € in den Haushaltsentwurf eingestellt. Der tatsächliche Betrag ist jedoch 158.966,99 € höher, also 3.118.616, €.

Die überplanmäßige Ausgabe kann mit einer zu erwartenden Gewerbesteuernachzahlung für das Veranlagungsjahr 2022 von ca. 220.000 €, also unabhängig von der Änderung des Hebesatzes, ausgeglichen werden.

Diskussionsverlauf:

Hr. Schraml stimmt dagegen, weil er die Kreisumlage insgesamt nicht für angemessen hält.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der überplanmäßigen Ausgabe von 158.966,99 für die Kreisumlage zu.

Abstimmungsergebnis:

| Anwesend | Stimmberechtigt | JA | NEIN |
|----------|-----------------|----|------|
| 14 | 14 | 13 | 1 |

5. Brückenbauwerk Moraschbrücke Bahn-km 28,4 - Bahnstrecke Weilheim-Mering; Vorstellung Sanierungskonzepte, Auftragsvergabe Planerleistung und vorbereitende Untersuchung

Sachverhalt:

Der Tagesordnungspunkt wird nicht behandelt und von der Sitzung genommen.

6. Antrag auf Baugenehmigung; Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage; Am Eicht 1; FlurNr. 259/4; Gem. Unterschondorf

Sachverhalt:

| | | | |
|---|---|--|--|
| Baurechtliche Einordnung: | § 34 BauGB Baugebiet gem. BauNVO: MI | Flächenberechnung: | <u>Grundfläche:</u> 299 m ² <u>Grundflächenzahl:</u> 0,37 <u>Geschossfläche:</u> 569 m ² <u>Geschossflächenzahl:</u> 0,71 |
| Dachform: Dachneigung: | Flachdach | Vollgeschosse: Firsthöhe: | 5,80 m (bergseitig) 8,67 m (talseitig) |
| Abweichungen/Befreiungen: | nein | Stellplätze: | 12 |
| Örtliche Bauvorschriften: | ja | Erschließung gesichert: | ja |
| Antragseingang Bauverwaltung: | 16.05.2024 | Weiterleitung ans LRA bis spätestens: | 12.07.2024 |

Der Bauherr plant Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 6 Wohneinheiten inkl. Tiefgarage.

Das Bauvorhaben liegt nicht innerhalb des Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes und ist vor diesem Hintergrund als unbeplanter Innenbereich gemäß § 34 BauGB zu beurteilen.

Das Bauvorhaben ist im Flächennutzungsplan nach den Maßgaben des § 17 BauNVO dem Mischgebiet (MI) zuzuordnen.

Es ist darüber zu beraten, ob das geplante Bauvorhaben sich sowohl hinsichtlich seiner Grundfläche und Höhenentwicklung sowie auch in Bezug auf die umgebende Bebauung einfügt.

Es ist ein Beschluss zu fassen, ob das gemeindlichen Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt werden soll.

Diskussionsverlauf:

Die Umgebungsbebauung richtet sich nicht nach Süden, sondern auf der gleichen Straßenseite – Versiegelung ist viel zu groß die Höhe muss noch überprüft werden ob es E + D + 1 gibt.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen nach § 35 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend

14

Stimmberechtigt

14

JA

0

NEIN

14

Hinweis:

Damit ist der Antrag abgelehnt.

7. Genehmigung gemäß § 172 BauGB; Aufteilung Grundbesitz Wohnungs-/Teileigentum, Blombergstraße 10, FlNr. 954/5, Gem. Oberschondorf

Sachverhalt:

Der Gemeinderat wird um Kenntnisnahme in untenstehendem Sachverhalt gebeten:

Bei dem auf o. g. Grundstück errichteten Wohngebäude wurde mit notarieller Urkunde vom 30.04.2024, UVZ-Nr. R 391/2024, eine Aufteilung von Wohneigentum gemäß § 8 WEG (Wohnungseigentumsgesetz) vorgenommen.

Der Urkunde sind Planunterlagen sowie eine Abgeschlossenheitsbescheinigung des Landratsamtes Landsberg am Lech aufgrund § 7 Abs. 4 Nr. 2 des Wohnungseigentumsgesetzes beigefügt.

Der bezeichnete Bereich liegt weder im Bereich eines Bebauungsplanes, noch im Bereich einer Erhaltungssatzung. Die vier nachgewiesenen Stellplätze sind nach den Maßgaben der „Garagen- und Stellplatzsatzung“ für 2 Wohneinheiten ausreichend.

Nach Ansicht der Bauverwaltung ist in der Teilungssache ein Negativzeugnis bezüglich o. g. Erkenntnisse im Zusammenhang mit dem § 172 BauGB zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Erteilung der Genehmigung gemäß § 172 BauGB zur Aufteilung des vorbezeichneten Grundbesitzes in Wohnungs-/Teileigentum zu.

Abstimmungsergebnis:

| | | | |
|-----------------|------------------------|-----------|-------------|
| Anwesend | Stimmberechtigt | JA | NEIN |
| 14 | 14 | 14 | 0 |

8. Antrag gem. Art. 15 DSchG; Errichtung einer Photovoltaikanlage auf einem denkmalgeschützten Haus; Landsberger Straße 42; FlNr. 91 Gem. Oberschondorf

Sachverhalt:

Herr Wagner verliert den Tagesordnungspunkt. Im Anschluss daran übernimmt Herr Schraml, als dienstältester Gemeinderat die Sitzungsleitung.

| | | | |
|---|---|--|--|
| Baurechtliche Einordnung: | § 34 BauGB Baugebiet gem. BauNVO: MD | Flächenberechnung: | <u>Grundfläche:</u> <u>Grundflächenzahl:</u> <u>Geschossfläche:</u> <u>Geschossflächenzahl:</u> |
| Dachform: Dachneigung: | Satteldach | Vollgeschosse: Firsthöhe: | |
| Abweichungen/Befreiungen: | | Stellplätze: | |
| Örtliche Bauvorschriften: | ja | Erschließung gesichert: | ja |

| | | | |
|--|------------|--|--|
| Antragseingang Bauverwaltung: | 08.05.2024 | Weiterleitung ans LRA bis spätestens: | |
|--|------------|--|--|

Der Bauherr stellt einen Antrag auf Erlaubnis nach Art. 6 DSchG (Denkmalschutzgesetz) zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der westlichen Seite des Daches mit einer Größe von 58,6 m² (entspricht 30 Modulen) beim Landratsamt Landsberg am Lech; die Gemeinde wird gemäß Art. 15 DSchG am Verfahren beteiligt.

Das Bauvorhaben liegt nicht innerhalb des Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes und ist vor diesem Hintergrund als unbeplanter Innenbereich gemäß § 34 BauGB zu beurteilen.

Das Bauvorhaben ist im Flächennutzungsplan nach den Maßgaben des § 17 BauNVO dem Dorfgebiet (MD) zuzuordnen.

Es ist ein Beschluss zu fassen, ob das gemeindliche Einvernehmen im Rahmen des Art. 15 DSchG erteilt werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen nach Art. 15 DSchG.

Abstimmungsergebnis:

| | | | |
|-----------------|------------------------|-----------|-------------|
| Anwesend | Stimmberechtigt | JA | NEIN |
| 14 | 14 | 13 | 0 |

Hinweis:

Wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) hat der 2. BGM Herr Martin Wagner an der Beratung und Beschlussfassung des obigen Tagesordnungspunktes nicht teilgenommen.

Im Anschluss an die Abstimmung übernimmt er wieder die Sitzungsleitung.

9. Leistungs- und Honorarangebot Vorstudie zur Machbarkeit einer geothermischen Wärmeversorgung Ammersee West; Beteiligung der Gemeinde Schondorf am Ammersee

Sachverhalt:

Die Gemeinde Windach fragt an, ob sich die Umlandgemeinden an einer Vorstudie zur Machbarkeit einer geothermischen Wärmeversorgung beteiligen.

Die Gemeinde Windach hat für die Erstellung einer entsprechenden Studie Kontakt mit der Fa. GEF Ingenieur AG aufgenommen.

Jetzt liegt ein Angebot für eine Vorstudie zur Machbarkeit vor (s. Anhang). Diese wird noch nicht durch Bundesmittel (BEW) förderbar sein.

Ergebnis dieser Studie soll eine Empfehlung sein, ob ein interkommunales Wärmenetz mit Tiefengeothermie als Wärmequelle unter ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten sinnvoll weiterverfolgt werden kann. Die Studie soll hauptsächlich auf Daten des Wärmeatlas Deutschland 3.0 basieren, um Wärmedichten zu ermitteln und Wärmenetze zu simulieren.

Sollten Daten aus einzelnen kommunalen Wärmeplanungen vorliegen, werden diese gerne berücksichtigt, sind aber keine Voraussetzung.

Als Kosten veranschlagt Herr Dr. Richter (GEF Ingenieur AG) für die Studie 56.525 € und die Lizenzgebühren für die Wärmedaten 5.355 €, so dass mit Gesamtkosten von knapp 65.000 € zu rechnen sein wird, welche unter den beteiligten Kommunen aufgeteilt werden.

Genannte Preise sind brutto.

Der Gemeinderat muss entscheiden, ob sich die Gemeinde Schondorf weiterhin an der Planung und den dadurch entstehenden Kosten beteiligen möchte.

Diskussionsverlauf:

Herr Deininger ist der Ansicht, dass das Thema Seethermie aktiv angegangen werden muss. Das Thema darf nicht einschlafen.

Frau Windhausen-Grellmann möchte eine Rückmeldung, wenn andere Gemeinden mit der finanziellen Beteiligung an der Erstellung der Vorstudie abspringen.

Wärmebedarfsplanung liegt derzeit bei der Reg. von OBB auf Eis. Die Fördertöpfe sind leider derzeit leer und somit muss die Gemeinde warten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt eine finanzielle Beteiligung an der Erstellung einer Vorstudie zur Machbarkeit einer geothermischen Wärmeversorgung Ammersee-West.

Abstimmungsergebnis:

| Anwesend | Stimmberechtigt | JA | NEIN |
|----------|-----------------|----|------|
| 14 | 14 | 13 | 1 |

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich für eine Aufteilung der Kosten nach Einwohnerschlüssel aus.

Abstimmungsergebnis:

| Anwesend | Stimmberechtigt | JA | NEIN |
|----------|-----------------|----|------|
| 14 | 14 | 14 | 0 |

10. Freiwillige Feuerwehr Schondorf - Beantragung einer Ausfallbürgschaft für das Festwochenende 19.-21.07.2024

Sachverhalt:

Der Vorsitzende des Freiwilligen Feuerwehr Schondorf e.V. beantragt anlässlich der 150Jahr-Festlichkeiten am 19.-21.07.2024 eine Ausfallbürgschaft in Höhe von € 15.000,- (siehe auch angehängtes Mail).

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von € 15.000,- für die Abhaltung der Feierlichkeiten anlässlich des 150jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr am 19.07.-21.07.2024 zu.

Abstimmungsergebnis:

| | | | |
|-----------------|------------------------|-----------|-------------|
| Anwesend | Stimmberechtigt | JA | NEIN |
| 14 | 14 | 14 | 0 |

11. Freiwillige Feuerwehr Schondorf - Beschaffung weiterer Einsatzkleidung und Material sowie Reparatur Heckwarneinrichtung LF10

Sachverhalt:

Die Freiwillige Feuerwehr benötigt folgende Ausrüstungsgegenstände:

Einsatzkleidung für Neumitglieder und Jugendliche, die in den aktiven Dienst übertreten:

| | |
|------------------------------|-------------------|
| 6 Jacken (Stück 728,28) | 4.369,68 € |
| 4 Paar Stiefel (Paar 266,65) | 1.066,60 € |
| Handschuhe | 1.063,72 € |
| Insgesamt | 6.500,00 € |

Material mit 10jähriger Frist

| | |
|--|-----------------------|
| Schwimmwesten (4 Stück) | ca. 1.660,00 € |
| Feuerwehrleinen (10 Stück) | ca. 500,00 € |
| Kombi Atemfilter (8 Stück) | ca. 400,00 € |
| Co Warner (3 Stück – 2 x Feuerwehr 1 x First R.) | ca. 387,00 € |
| Insgesamt | ca. 2.947,00 € |

Material Verschleiß Brand Bergstraße

| | |
|------------------------|-----------------------|
| 8 Stück B-Schlauch | ca. 900,00 € |
| 10 Stück C-Schlauch | ca. 600,00 € |
| Schaummittel 100 Liter | ca. 400,00 € |
| Insgesamt | ca. 1.900,00 € |

Neuanschaffung Leinenbeutel für Atemschutzgeräteträger

| | |
|---|-----------------|
| 8 Leinenbeutel für Atemschutzgeräteträger | 680,00 € |
|---|-----------------|

Reparatur

| | |
|--------------------------|-------------------|
| Heckwarneinrichtung LF10 | 1.487,50 € |
|--------------------------|-------------------|

Insgesamt Kosten in Höhe von **brutto € 13.514,50**.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den gesamten Anschaffungen und der Reparatur der Heckwarneinrichtung des LF10 innerhalb des o.g. Kostenrahmen zu.

Abstimmungsergebnis:

| Anwesend | Stimmberechtigt | JA | NEIN |
|----------|-----------------|----|------|
| 14 | 14 | 14 | 0 |

12. Kreisseniorennachmittag 09.09.2024 in Kaufering

Sachverhalt:

Dieses Jahr findet der Kreisseniorennachmittag am 09.09.2024 in Kaufering statt im Rahmen des alljährlichen Volksfestes.

Die Kosten für Essen und Getränke beliefen sich in 2023 auf € 1.482,80.

In diesem Jahr kostet ein halbes Hendl mit Semmel und eine Maß Bier € 18,40 Euro brutto (in 2022 € 16,50; in 2023 € 22,80). Für die Fahrt nach Kaufering muss ein Bus gebucht werden.

In den letzten Jahren wurde jeweils mit dem Festwirt vereinbart, dass es Biergutscheine gibt und Gutscheine für Softdrink/Kaffee/Kuchen. Die Damen und Herren konnten entscheiden, was sie gerne möchten. Das ist dieses Jahr nicht möglich, da die Organisation mit den Marken das LRA übernimmt.

Alternativ zu einer Beteiligung am diesjährigen Kreisseniorennachmittag könnte die Gemeinde die Seniorinnen und Senioren auf das Schondorfer Feuerwehrfest einladen.

Der Gemeinderat muss entscheiden bzgl. der Teilnahme der Schondorfer Seniorinnen und Senioren.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einer Teilnahme der Schondorfer Seniorinnen und Senioren am Kreisseniorennachmittag am 09.09.2024 in Kaufering zu.

Abstimmungsergebnis:

| Anwesend | Stimmberechtigt | JA | NEIN |
|----------|-----------------|----|------|
| 14 | 14 | 11 | 3 |

13. Zuschussantrag Donum Vitae für 2024

Sachverhalt:

Der Verein Donum Vitae in Bayern e.V. führt Schwangerenberatungen durch und bittet um eine Zuwendung. In den letzten Jahren wurden immer 300,- € gewährt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Gewährung einer Zuwendung für den Verein Donum Vitae in Bayern e.V. in Höhe von € 300,- € für das Jahr 2024.

Abstimmungsergebnis:

| Anwesend | Stimmberechtigt | JA | NEIN |
|----------|-----------------|----|------|
| 14 | 14 | 12 | 2 |

14. Zuschussantrag Künstlerfest "Sehkraft" am 26.7. und 28.7.2024 im Garten der historischen Moltke-Villa

Sachverhalt:

Der Schondorfer Kreis für Kultur und Landschaftspflege e.V. stellt den Antrag auf Zuschuss in Höhe von € 300,- für die Durchführung des Künstlerfestes „Sehkraft²“ am 26.7. und 28.7.2024 im Garten der historischen Moltke Villa, siehe auch Schreiben vom 28.05.2024.

Bisher wurden keine projektbezogenen Zuschüsse beantragt oder gewährt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einem Zuschuss in Höhe von € 300,- Euro für die Abhaltung Sehkraft zu.

Abstimmungsergebnis:

| Anwesend | Stimmberechtigt | JA | NEIN |
|----------|-----------------|----|------|
| 14 | 14 | 14 | 0 |

15. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil

Sachverhalt:

- Nachnutzung Bahnhofsschuppen – Planer war vor Ort
- Sanierung Gehwege – Planer war vor Ort
- Sanierung Bergstraße – Planer war vor Ort
- Dachsanierung Kaaganger – ging ans LRA
- Bauantrag/Vorbescheid Uttinger Str. – ging ans LRA
- Bauvorhaben KUBA – Architekt wird beauftragt

- Neubau KIS Vergabe bes. Leistungen Architekt w/Abdichtungskonzept – Beauftragung durch BA
- Genehmigung Sammerseefestival - ging an Hauptamt – Vandalismus-Versicherung ist nicht möglich
- Nacht der offenen Kirchen – Zuschussantrag ging an Kasse und Kirche
- Wiesenweg Grünzeug – Bauamt wurde informiert
- Genehmigung Öffnungszeiten Feuerwehrfest – Hauptamt ist informiert

16. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Sachverhalt:

Gemeinderäte die gerne am Fischerstechen teilnehmen wollen, wollen sich bei Frau Windhausen-Grellmann melden.

Am 9. Juni 2024 startet das Stadtradeln. Die Gemeinderatsgruppe wurde eröffnet.

Am Freitag, 7.6.24, 19.00 Eröffnung von Josef Lang im Studio Rose – herzliche Einladung.

Hr. Jünger berichtet, dass Herr Leichtenstern nachfragt, wegen der eventuellen Nutzung der Christkindlmarkthütten. Falls gewünscht, soll sich Herr Leichtenstern in der Gemeinde melden.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Schondorf am Ammersee

Vorsitzender

Martin Wagner
2. Bürgermeister

Beate Strohmeier
Schriftführerin